

## **Von Akkordeon bis Violoncello: Studienstiftung nimmt 28 Musik-Stipendiaten auf**

Bonn, 20. März 2009. Die diesjährige Musiker-Auswahl der Studienstiftung des deutschen Volkes fand vom 9. bis 13. März in Hannover statt. Von 86 angetretenen Bewerberinnen und Bewerbern aus ganz Deutschland wählte eine unabhängige Kommission 28 Nachwuchsmusiker für die Förderung der Studienstiftung aus. Die Kandidaten hatten zuvor eine interne Vorauswahl erfolgreich durchlaufen und waren von ihrer Hochschule für die Endrunde nominiert worden.

Gastgeber in diesem Jahr war die Hochschule für Musik und Theater Hannover, in der sich die jungen Sänger und Instrumentalisten der Fachkommission präsentierten. An das Vorspiel oder Vorsingen von mindestens drei Werken aus drei Epochen schließt sich bei Kandidaten in der künstlerischen Ausbildung ein Gespräch an. Andere Regeln gelten für Schulmusiker: Sie halten zusätzlich einen wissenschaftlichen Vortrag aus dem Bereich der Musikpädagogik.

28 hoch begabte Musiker überzeugten in diesem Jahr die Kommission, die frei von Quoten über die Aufnahme in die Studienstiftung entscheidet. Unter den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten sind so unterschiedliche Fächer wie Akkordeon, Mandoline, Orgel, Trompete und Violoncello vertreten.

Neben den Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen fördert die Studienstiftung auch junge Talente an deutschen Musikhochschulen, zurzeit circa 130 von insgesamt rund 11.000 Stipendiaten.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Cordula Avenarius  
Ahrstraße 41, 53175 Bonn

Telefon 0228 82096-334  
avenarius@studienstiftung.de